



Neuer Preis beim Filmschoolfest Munich, 13.-19.11.2016

Female Filmmakers Award

Die Interfilm-Akademie wird beim Filmschoolfest Munich, 13.-19.11.2016, in diesem Jahr (im Wechsel mit dem *Prix Interculturel* der Interfilm-Akademie) den *Female Filmmakers Award* verleihen.

Ziel und Intention des Preises

Ein Artikel im Branchenblatt *black box* untersuchte die Förderergebnisse zweier großer deutscher Filmförderungen vom Herbst 2012 unter dem Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit: Bei den insgesamt 47 geförderten Kinoprojekten war die Regie-Position ausschließlich männlich besetzt. Die Zahlen des DFFF (Deutscher Filmförderfonds) von 2013, der als automatische Förderung ohne Juryentscheid die Verhältnisse ideal widerspiegelt, waren ähnlich: Bei den insgesamt 115 vom DFFF geförderten Projekten waren nur 13 von Regisseurinnen.

Bei der Auftragsvergabe durch Fernsehredaktionen, die in Deutschland das Nadelöhr des Filmemachens sind, sieht die Lage nicht anders aus. Eine Auswertung öffentlich zugänglicher Quellen der Vereinigung PRO QUOTE REGIE hat ergeben: In den letzten zehn Jahren wurden weniger als 15 Prozent der Regieaufträge im Fernsehen an Frauen vergeben.

Die Zahlen der Filmhochschulen zeichnen aber ein ganz anderes Bild: 42 Prozent derjenigen, die das Regiediplom erhalten, sind Frauen.

Der *Female Filmmakers Award* wird verliehen, um diesen Phänomenen mehr Aufmerksamkeit zu widmen, Filmstudentinnen zu fördern sowie nationale (z.B. PRO QUOTE REGIE) und internationale Initiativen für Frauen in der Filmwelt (z.B. Women In Film and Television WIFT International, WIFT Germany) zu unterstützen.

Auswahlkriterien

Der Preis soll verliehen werden an eine Filmhochschulstudentin, die einen Film realisiert hat mit einem Script, das zu positivem Nachdenken führt, und einem respektvollen Kamera-Auge; besonders beachtet werden soll, inwiefern sie unorthodoxe Methoden nicht scheut, über den Tellerrand hinausschaut und mit dem Medium experimentiert.

Die Jury

- Die Jury besteht in der Regel aus insgesamt fünf Mitgliedern, darunter mindestens drei Jurorinnen, und steht unter der Leitung des Direktors der Interfilm-Akademie, er kann bei Verhinderung ein(e) StellvertreterIn berufen.
- Die Jurymitglieder sollen aus filmaffinen künstlerischen Berufsfeldern stammen (Regie, Schnitt, Kamera, Schauspiel, Drehbuch, Dramaturgie, bildende Kunst), einen internationalen Hintergrund haben und mehrsprachig sein.

Dr. Peter Marinković, Direktor der Interfilm-Akademie und Jury-Vorsitzender

Lamontstr. 36, 81679 München, +49 172 4947 104, peter.marinkovic@interfilm-akademie.de; www.interfilm-akademie.de



- Um mögliche Interessenkonflikte von vorne herein auszuschließen, können MitarbeiterInnen von Filmhochschulen und –produktionsfirmen, die auf dem jeweiligen Festival mit einem Film vertreten sind, nicht der Jury angehören.
- Der Jury soll nach Möglichkeit jeweils ein(e) Preisträger(in) der vergangenen Jahre angehören.
- Die Jurymitglieder werden vom Direktor der Interfilm-Akademie berufen und beim jeweiligen Veranstalter akkreditiert.

Jury Mitglieder 2016:

- **Uisenma Borchu** (Mongolei)
- **Bettina Ehrhardt** (Deutschland)
- **Arthur Lecouturier** (Belgien), Preisträger Prix Interculturel (FSF Munich 2015) für AU MOINS LE SAIS-TU ... DO YOU EVEN KNOW ... (Belgien 2014)
- **Stine Munch** (Dänemark)
- **Dr. Peter Marinković** (Deutschland), Direktor der Interfilm-Akademie, Vorsitz der Jury

Jury-Mitglied mit beratender Stimme:

Galina Antoschewskaja (Rußland)

Mit freundlicher Unterstützung (Transportkosten für das belgische Jurymitglied) von



**Wallonie - Bruxelles
International.be**

Délégation Berlin